

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**Eilfix® Desimat Desinfektionswaschmittel**

Natriumdisilikat
Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
Fettalkohol, C12-18, ethoxiliert

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Achtung**

Verursacht schwere Augenreizung.
Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
leicht entzündbare Stoffe.
Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hygienemaßnahmen: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.
Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist:
Einatmen. Hautkontakt. Augenkontakt.
Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Bei Staubentwicklung.
Vollmaske oder Mundstückgarnitur mit Partikelfilter: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 15-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 400-facher Grenzwert.
Handschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:
Geeignetes Material: PE (Polyethylen). NR (Naturkautschuk, Naturlatex).
DIN-/EN-Normen: DIN EN 374
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.
Körperschutz: Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.
Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

Feuerwehr: Geeignete Löschmittel: Auf Umgebungsbrand abstimmen.
112 Ungeeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Mechanisch aufnehmen.
Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material Mit viel Wasser verdünnen.
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

ERSTE HILFE**Arzt:**
112

Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser.
Anschließend nachwaschen mit: Essigsäure (0,5 - 1 %).
Nach Augenkontakt: Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Verunreinigte Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.